

Das offizielle Stadionmagazin des FC Carl Zeiss Jena

anpfiff

HEFT 8 · SAISON 2014/15

REGIONALLIGA · 1,50 EURO



Marco Riemer kehrt in das Team zurück

Blaue Couch: Interview mit Verteidiger André Schmidt

Köstritzer-Thüringenpokal:
Jena schlägt Nordhausen
und erreicht das Halbfinale



15. Spieltag // Samstag, 29. November 2014 // 13.30 Uhr

FC Carl Zeiss Jena – VfB Auerbach



Haupt-
sponsor
des FC Carl
Zeiss Jena:



Unser Ausrüster:



• Beratung / Planung

• Parkplatzüberdachung

• Realisierung

• Vermietung / Dachbörse

• Service / Wartung

• Reitanlagen

• Eigenstromnutzung

produzieren Sie Ihren
eigenen Strom und
optimieren Sie Ihre
Betriebskosten



WALTER solar

WALTER konzept
St. Martinus Str. 3
73479 Ellwangen

Tel: 0 79 65 - 90 09 0
info@walter-konzept.de
www.walter-konzept.de

Wünsche erfüllen

Bis zur Winterpause sind noch sechs Punkte möglich

Neun Punkte aus den letzten drei Saisonspielen vor der Winterpause zu holen – diesen Wunsch hatte Trainer Karsten Hütwelker vor zwei Wochen nach dem Einzug des FC Carl Zeiss Jena in das Halbfinale des Köstritzer-Thüringenpokals geäußert.

Durch das 1:0 beim FSV Budissa Bautzen am vorigen Samstag haben seine Schützlinge die Chance auf die Erfüllung dieses Wunsches offengehalten. Heute soll der zweite Schritt folgen, wenn um 13.30 Uhr das letzte Heimspiel des Jahres angepfiffen wird. Die Gäste vom VfB Auerbach haben vor gut einer Woche das Vogtland-Derby gegen den VFC Plauen mit 0:2 verloren und sind in der Tabelle auf Platz 13 abgerutscht. Damit rückte der Sieger die althergebrachten Kräfteverhältnisse im Vogtlandkreis wieder zurecht, denn in jüngerer Vergangenheit hatte der VfB dem VFC ein wenig den Rang abgelaufen. Auffällig ist, dass die Auerbacher in dieser Saison defensiv Probleme zu haben scheinen. Sie kassieren im Durchschnitt zwei Gegentreffer pro Spiel. Hier könnte für die Jenaer Offensivkräfte der Schlüssel zum Heimsieg liegen. Nach dem Abpfiff der heutigen Partie geht das Ernst-Abbe-Sportfeld in den Winterschlaf. Das nächste Heimspiel findet erst am 21. oder 22. Februar 2015 statt, wenn Hertha BSC II im Saaletal zu Gast ist. Deshalb ist es an der Zeit, dass der FC Carl Zeiss Jena ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Partner, Fans, Freunde, Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer richtet, die dem Verein im nun zu Ende gehenden Jahr wieder treu zur Seite standen.

REGIONALLIGA NORDOST, ANSETZUNGEN 15. SPIELTAG

FC Carl Zeiss – VfB Auerbach (Samstag, 29. November, 13.30 Uhr)
 SV Babelsberg – FSV Zwickau (Samstag, 29. November, 13.30 Uhr)
 VFC Plauen – ZFC Meuselwitz (Sonntag, 30. November, 13.30 Uhr)
 G. Halberstadt – Nordhausen (Sonntag, 30. November, 13.30 Uhr)
 Union Berlin II – Berliner AK 07 (Sonntag, 30. November, 13.30 Uhr)
 Vikt. Berlin – 1. FC Magdeburg (Sonntag, 30. November, 13.30 Uhr)
 Hertha BSC II – TSG Neustrelitz (Sonntag, 30. November, 13.30 Uhr)
 BFC Dynamo – Budissa Bautzen (Sonntag, 30. November, 13.30 Uhr)

anpfiff INHALT

Heute im Stadion	3
Herzlich willkommen	6
Rückblick	10
Unterwegs	14
Historie	15
Nachrichten	20
Aufgebote/Tabellen	22
Nachwuchs	30
Blaue Couch	34
Fanprojekt	38
Supporters Club	39

anpfiff TITELFOTO



Jakub Wiezik wies in den vergangenen Wochen seinen Torriecher nach.
Foto: Poser

anpfiff IMPRESSUM

Herausgeber + V.i.S.d.P. FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH, Roland-Dücke-Weg 1, 07745 Jena // Geschäftsführer Roy Stapelfeld, Chris Förster // Layoutkonzept www.viertakt.de // Satz + Druck www.druckhaus-gera.de // Anzeigenschluss 21. November, 12 Uhr // Redaktionsschluss 25. November, 10 Uhr // Auflage 1.200 Stück // Rechts hinweis Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.

www.fliegende-pillen.de

Ihre Online-Apotheke mit Herz und Verstand



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und besuchen Sie unsere Webseite:
www.fliegende-pillen.de

**WIR VERSENDEN AUSSCHLIEßLICH
DEUTSCHE ORIGINALWARE.**

DISKRET

Diskreter, schneller Versand an Ihre Wunschadresse.

ZUVERLÄSSIG

Arzneimittelsicherheit durch geprüfte Qualität (ISO zertifiziert).

PREISWERT

Wechselnde Angebote mit bis zu 50% Rabatt - auch für Homöopathie.

BERATEND

Diskrete Hotline unter 0800-2402242.
Wir sind für Sie da.

BEQUEM

Einfache Bezahlung per Bankeinzug, Vorauskasse oder Nachnahme.

VERSAND APOTHEKE



Klick

PROFT
BEHÖRDLICHE
ERLAUBNIS

Ihre Apotheke im Internet:

Bestellhotline 0800-2402242

chroniccare®
pharmazeutische betreuung
für chronisch kranke menschen

DAHKA
WWW.DAHKA.DE

www.fliegende-pillen.de ist ein Service der Birkel-Apotheke | Hohenstaufenring 59 | 50674 Köln
Gründungsmitglied der DAHKA (Deutsche Arbeitsgemeinschaft HIV-kompetenter Apotheken)
[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

**DIE BESTE FANMEILE IST IMMER NOCH
DIE KURVE.**



**DIE NEUE SAISON. JETZT
AUF IHREM SPIELSCHEIN.**

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700
Infos unter spielen-mit-verantwortung.de · lotto-thueringen.de

ODDSET
DIE SPORTWETTE

LOTTO®
Thüringen

www.ksj.jena.de

ksj
kommunal service jena
EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA



für
alle Fälle

Löbstedter Straße 56 und 68 Tel. 03641 4989-0



Fast schon sensationell

Der VfB Auerbach verkauft sich in der Regionalliga Nordost ziemlich teuer

In der vergangenen Woche stand das vogtländische Prestigeduell zwischen dem VfB Auerbach und dem VFC Plauen (0:2) auf dem Programm der Regionalliga-Staffel Nordost. Erstmals seit 30 Jahren gingen die Auerbacher als Favorit in das Derby. Drei Jahrzehnte lang waren die Plauener stets besser in den unterschiedlichen Ligen unterwegs – bis die Auerbacher Mannschaft die Saison 2013/2014 um zwei Zähler besser als der VFC abschloss und in der Endabrechnung den siebten Platz belegte.

Trainer Andreas Richter ist entsprechend stolz auf die konstanten Leistungen, die seine Schützlinge auf den Platz gebracht hatten: „Was der VfB in den letzten beiden Jahren in der Regionalliga geleistet hat, ist wirklich aller Ehren wert. Ich behaupte sogar:

Es ist nahezu sensationell.“ Richter wird dabei nicht müde zu betonen, dass der VfB in der Regionalliga als einziges wirkliches Amateur-team antritt. „Bei allen anderen Mannschaften stehen Spieler im Kader, die auch arbeiten gehen, aber eben nur 20 oder 25 Stunden pro Woche“, erläuterte der Coach. „Das gibt es bei uns nicht.“ Angesichts dieser etwas ungleichen Ausgangssituation zieht sich Auerbach in der laufenden Saison wieder ordentlich aus der Affäre. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten – in den ersten acht Partien des Spieljahres sprang lediglich ein einziger Sieg heraus – hat sich die Mannschaft gefangen. Der Anschluss an das sichere

Mittelfeld der Tabelle ist möglich – allerdings auch das Abrutschen in die Abstiegszone. Deswegen wird im Vogtland stoisch das primäre Saisonziel weiterverfolgt. Für den Klassenerhalt sollen die nötigen Zähler schnellstmöglich geholt werden. Größere Sprünge sind nicht machbar – und VfB-Manager Volkhardt Kramer benannte einen der wichtigsten Gründe dafür, dass man bei den Gelb-Schwarzen keine Luftschlösser baut: „Der Etat ist der gleiche wie im vorigen Spieljahr.“ Dass man auch mit vergleichsweise geringen Mitteln mithalten kann, beweist der VfB seit längerer Zeit. Wichtig ist eine kontinuierliche Arbeit mit der Mannschaft. Hier scheint Trainer Andreas Richter das richtige Rezept gefunden zu haben, denn gegen die starken Aufsteiger Budissa Bautzen (2:1) und BFC Dynamo (0:0) konnten die

Auerbacher Punkte sammeln. Dass die Rückrunde der vorigen Saison als drittbeste Mannschaft der gesamten Regionalliga Nordost abgeschlossen wurde, dürfte für den VfB ein weiterer Motivationsschub sein, um auch in der laufenden Serie den Klassenerhalt ohne Stressmomente zu schaffen. „Erreichen wir das, haben wir eine richtig gute Saison gespielt“, betonte Richter. Insgesamt darf es freilich auch mehr sein. Eine Wiederholung des siebten Tabellenplatzes aus der Vorsaison würde jeder im Umfeld des VfB gern annehmen – erst recht, wenn man den Rivalen aus Plauen nochmals hinter sich lässt.

Jens Büchner



INFORMATIONEN ZUM VFB AUERBACH

**Zugänge:**

Tim Hunger, Tom Wolny (beide Chemnitzer FC II), Philipp Müller (FC Erzgebirge Aue), Korede Ayegbusi (Servette Genf FC/Schweiz), Moses Makinde (Whitehawk FC/England), Albert Löser, Benjamin Eißmann (beide eigener Nachwuchs)

Abgänge:

Peter Otte (FSV Barleben 1911), Philip Sibrins (Malchower SV 90), Patrick Sonntag (FC Kaan-Marienborn), Roy Blankenburg (FSV Budissa Bautzen), Marcel Kirchberger (unbekannt)

Vereinsgründung:

17. Mai 1906

Vereinsfarben:

Gelb-Schwarz

Anschrift der Geschäftsstelle:

VfB Auerbach
Alte Rützengrüner Straße 5
08209 Auerbach

Telefon: (0 37 44) 21 19 68

Internet:

www.vfb-auerbach.de

Heimspielstätte:

VfB-Stadion

Kapazität:

4.100 Zuschauerplätze

Platzierungen der vergangenen Jahre:

2013/2014: Regionalliga NO, 7. Platz
2012/2013: Regionalliga NO, 14. Platz
2011/2012: NOFV-Oberliga Süd, 2. Platz
2010/2011: NOFV-Oberliga Süd, 2. Platz
2009/2010: NOFV-Oberliga Süd, 4. Platz



In der vergangenen Saison gewann Jena in Auerbach mit 4:0. Das Heimspiel ging 0:1 verloren.

Foto: Poser

Freiwilliger Wehrdienst

Chance statt Pflicht



// facebook.com/bundeswehr.karriere

// youtube.com/user/Bundeswehr

// twitter.com/bundeswehrinfo

Wollen Sie sich ein persönliches Bild von der Bundeswehr machen, ohne sich mehrere Jahre zu verpflichten? Wollen Sie einen Dienst für die Gesellschaft leisten? Überbrücken Sie eventuell die Zeit zwischen Schule und Studienbeginn mit Freiwilligem Wehrdienst bei gutem Gehalt. **Und das Beste ist:** Sie bestimmen dabei den Zeitraum, in dem Sie tätig sind. Von 7 bis zu 23 Monaten ist alles möglich. **Interessiert?** Dann lassen Sie sich von unseren Karriereberatern vor Ort beraten:

» Karriereberatungsbüro Jena

B59-Tower · Leutragraben 2–4

07743 Jena

Telefon: (03641) 4703710

» www.bundeswehr-karriere.de



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.
AN DER FESTUNG JENA



**AB SOFORT
BEI UNS**



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: **der neue Ford Focus**

FORD FOCUS TURNIER TREND

1,0 l EcoBoost 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Klimaanlage, Audiosystem CD mit USB-Anschluss, Berganfahrrassistent, beheizb. Frontscheibe, beheizb. Vordersitze, beheizb. Lederlenkrad u.v.m.

Bei uns für

€ 18.990,-¹



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 5,8 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 110 g/km (kombiniert).



Amsterdamer Str. 1
07747 Jena-Lobeda

Tel.: 03641/3759-0

Fax: 03641/375917

www.reichstein-opitz.de

Alzendorfer Str. 10

99510 Apolda

Tel.: 03644/5045-0

Fax: 03644/5045-31

www.reichstein-opitz.de

Beulwitzer Str. 9-11

07318 Saalfeld

Tel.: 03671/54920-0

Fax: 03671/54920-90

www.reichstein-opitz.de

¹Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Gilt für einen Ford Focus Turnier Trend 1,0-l-EcoBoost-Motor 92 kW (125 PS) (Start-Stopp-System).

Zwei Spiele, vier Punkte

Dem 2:2 gegen die TSG Neustrelitz folgt ein verdienter 1:0-Erfolg in Bautzen

Eine Fußballsaison ist kein Sprint, sondern ein Marathonlauf – und bekanntlich gibt es während eines Marathons immer wieder Phasen, in denen es weh tut. Der FC Carl Zeiss erlebt derzeit in der Regionalliga solch eine Phase, auch wenn sich beim 2:2 gegen die TSG Neustrelitz andeutete, dass der Weg aus dem Formtief erfolgreich sein kann. „Wir haben zur Zeit eine verunsicherte Mannschaft auf dem Platz, die viele einfache Fehler macht – so auch vor den Gegentreffern, wo die letzte Entschlossenheit fehlte“, stellte Trainer Karsten Hutwelker nach dem Remis gegen den Staffelsieger der Vorsaison fest. „Ansonsten waren von der Laufbereitschaft und vom Engagement her alle mit dabei. Leider ist momentan nicht mehr drin, was auch an unserer langen Verletztenliste liegt.“ In der Defensive offenbarten die Jenaer einige Lücken und Stellungsfehler, die unter anderem zu den beiden Gegentoren führten. Im Angriffsspiel verdiente sich diesmal Jakub Wiewzik die Bestnote. Er stand beim 1:1 an der richtigen Stelle (27.) und staubte in der 70. Minute nach einem Lattentreffer von Velimir Jovanovic zum letztlich gerechten 2:2 ab.

FC Carl Zeiss Jena – TSG Neustrelitz 2:2

Jena: Koczar – Giebel, Grösch, A. Schmidt, Krstic (67. Lux) – Eismann – T. Schmidt (87. Banaskiewicz), Rupp (61. Eckardt), Raithel – Wiewzik, Jovanovic – **Neustrelitz:** Strähle – Wunderlich, Franke, Zeugner, Pütt – Zolinski, Malinowski – Yao (63. Adamyan), Trkulja (81. Boettcher), Schmunck – Schied – **Schiedsrichter:** Kutscher (Berlin) – **Zuschauer:** 2.362 – **Tore:** 0:1 Yao (11.), 1:1 Wiewzik (27.), 1:2 Schied (59.). 2:2 Wiewzik (70.)

Einen weiteren Schritt nach vorn gab es am vorigen Samstag durch den 1:0-Erfolg bei Aufsteiger FSV Budissa Bautzen. Vor allem in der zweiten Halbzeit der rassigen Partie waren die Jenaer deutlich am Drücker und verdienten sich den 1:0-Erfolg, den Sören Eismann in der 66. Minute per Kopfballtreffer im Anschluss an einen Eckball sicherstellte. „Wir waren bei Standardsituationen jederzeit gefährlich und freuen uns sehr, dass wir in unserer besten Phase das siegbringende Tor erzielt haben“, sagte Trainer Karsten Hutwelker nach dem Abpfiff. „Insgesamt war es eine kampfbetonte Partie, die beiden Mannschaften alles abverlangt hat. Ich kann mich bei meinem Team für den gezeigten Einsatzwillen bedanken.“ Sein Bautzener Trainerkollege Thomas Hentschel nahm die knappe Niederlage sachlich zur Kenntnis: „Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Wir haben alles versucht und kämpferisch dagegen gehalten. Es war eine klare Steigerung zu den vorherigen Spielen zu erkennen, doch spielerisch ist momentan aus der Mannschaft nicht mehr herauszuholen.“

Ulrich Klemm

Budissa Bautzen – FC Carl Zeiss Jena 0:1

Bautzen: Jakubov – Johné, Patka, Schikora, Krahl – Schwitzky (75. Reher), Hoßmann, Hausdorf, Salewski (81. Böttger) – Walther (73. Kotyza) – Blankenburg
Jena: Koczar – Löser, Grösch, A. Schmidt, Krstic – Eismann, Becken – T. Schmidt, Geißler (63. Lux), Eckardt (87. Banaskiewicz) – Wiewzik
Schiedsrichter: Wessel (Berlin)
Zuschauer: 950
Tor: 0:1 Eismann (66.)

Drama mit Happy End

Der FC Carl Zeiss zieht in das Halbfinale des Köstritzer-Thüringenpokals ein

Was war das für ein spannender Fußball-Krimi! Im Viertelfinale des Köstritzer-Thüringenpokals hat der FC Carl Zeiss die Gäste aus Nordhausen niedergerungen und den „Wackeren“ im Elfmeterschießen den K.o. bereitet. Nach 120 Minuten stand es 2:2 – und fast wären die Jenaer schon nach der regulären Spielzeit als Sieger vom Platz gegangen, doch ein verwandelter Foulelfmeter von Pfingsten-Reddig (83.) und ein Treffer von Semmer in der Nachspielzeit brachten den Thüringer Rivalen zurück ins Spiel. Zuvor deutete nahezu alles auf einen Erfolg des Gastgebers hin. Zunächst war René Eckardt (10.) erfolgreich, wobei sein Schuss von Velimir Jovanovic noch leicht abgefälscht wurde. Das Glück des Tüchtigen besaß auch Jakub Wiezik beim 2:0. Sein Lupfer landete an der Querlatte und sprang von dort einem Nordhäuser Spieler an die Schulter, ehe der Ball die Torlinie überschritt. Die vermeintlich klare Führung hielt allerdings nur bis zur 91. Minute, so dass es nach der relativ ereignisarmen Verlängerung auch noch ein Elfmeterschießen gab. Hier waren sowohl Rafael Koczor im Jenaer Kasten als auch sein Nordhäuser Gegenüber Patrick Siefkes lange Zeit chancenlos gegen die größtenteils platziert getretenen Strafstöße, doch bei Stand von 9:8 schlug die Stunde des polnischen Schlussmanns in Diensten des FC Carl Zeiss. Er roch den Braten und konnte den von Patrick Siefkes halbhoch in die linke Ecke geschossenen Elfmeter parieren. Danach kannte der Jenaer Jubel keine Grenzen mehr.

Ulrich Klemm

FC Carl Zeiss Jena – Nordhausen 9:8 n.E.

Jena: Koczor – Giebel, Grösch, A. Schmidt, Krstic – Eismann, Becken – Lux (46. Geißler), Eckardt (79. Banaskiewicz) – Wiezik, Jovanovic (67. Raithel) – **Nordhausen:** Siefkes – Schulze (62. Georgi), Urban, Langer (46. Semmer), Schlüter – Löhmannsröben, Peßolat – Pfingsten-Reddig, Hauswald (53. Pichinot), Goslar – Farrona-Pulido – **Schiedsrichter:** Ostrin (Eisenach) – **Zuschauer:** 1.958 – **Tore:** 1:0 Eckardt (10.), 2:0 Wiezik (52.), 2:1 Pfingsten-Reddig (83./Foulelfmeter), 2:2 Semmer (90. + 1) – **Elfmeterschießen:** 3:2 Geißler, 3:3 Peßolat, 4:3 Banaskiewicz, 4:4 Schlüter, 5:4 A. Schmidt, 5:5 Semmer, 6:5 Wiezik, 6:6 Pfingsten-Reddig, 7:6 Grösch, 7:7 Georgi, 8:7 Koczor, 8:8 Hauswald, 9:8 Giebel, Koczor hält den Elfmeter von Siefkes



Der Eindruck täuscht: Nicht Jakub Wiezik und seine Mannschaftskameraden vom FC Carl Zeiss lagen nach dem Pokalspiel am Boden, sondern die Gäste vom FSV Wacker 90 Nordhausen. Foto: Poser

EAST|print

prints for everywhere

Ihr Werbepartner für Jena!

FOLIEN

SCHILDER

DISPLAYS

PLANEN

FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

MESSEWÄNDE

MONTAGEN

FAHNEN

Unser neuer Standort:

Messering 8k · 01067 Dresden

0351-44 03 516 · www.eastprint.de

XXI
DIGITALDRUCK



T>O>Q Dienstleistungs GmbH

Die Wirtschaftskraft Asiens in Ihrem Unternehmen?

Welcher ist der wichtigste Faktor in einem erfolgreichen Unternehmen neben intelligentem Management, hoher Innovationsrate und Risikobereitschaft?

Richtig: DER MENSCH

Wir haben die Wirtschaftskraft Nr. 1 aus ASIEN für Sie – Menschen, die in Ihrem Unternehmen Leistung erbringen möchten. Nutzen Sie die besondere Arbeitsmoral, das hohe Qualitätsbewusstsein, den Fleiß, die außergewöhnliche Leistungsbereitschaft und die Freundlichkeit unserer Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen als Werkaufragnehmer oder in Arbeitnehmerüberlassung.

Sprechen Sie uns an unter:

Telefon: (0 36 41) 3 09 62 - 0 // Telefax: (0 36 41) 3 09 62 - 22
Handy: (0 160) 63 74 135 (Herr John) // E-Mail: toq-jena@t-online.de
TOQ Dienstleistungs GmbH // Beutnitzer Straße 21 // 07749 Jena

Unser Paradies an der Spree



20% Rabatt für Jena-Fans

Zeigt uns euren Mitgliedsausweis, die Bamerkarte oder einen Fanartikel von unserem FCC. Gültig für die Saison 2014/2015.

Bild: © A. Dudy - Fotolia.com

Hier findet ihr uns:

Stargarder Straße 28 (Ecke Dunckerstraße), 10137 Berlin
Geöffnet: Mo. - Sa. ab 16:00, So. ab 12:00 - 030 416 33 39 - www.thueringer-stuben.de



BFC Dynamo

16. Spieltag // Samstag, 6. Dezember 2014, 13.30 Uhr // F.-L.-Jahn-Sportpark

Stadion: Heimspielstätte des BFC ist seit dieser Saison nicht mehr das Sportforum Hohenschönhausen, sondern der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark. Informationen zum Stadion gibt es unter <http://bfc.com/verein/friedrich-ludwig-jahn-sportpark/> auf der Internetseite des BFC.

Gästeblock: Der Gästebereich befindet sich in den Blöcken D, E und F – vom Spielfeld aus gesehen rechts von der Tribüne. Tickets kosten 10 Euro.

Heimfans: Die Fans des BFC Dynamo sind ihrem Verein durch die schwersten sportlichen Krisen gefolgt – und die treue Fangemeinde erfreut sich wieder eines regen Zulaufs, wie man beim Auftaktspiel der Saison im Ernst-Abbe-Sportfeld eindrucksvoll erleben konnte. Außerhalb des Stadions ist man mit einer unauffälligen Verhaltensweise sicherlich nicht schlecht beraten.

Anfahrt: Ein guter Zielpunkt für das Navigations-system ist die Eberswalder Straße in Berlin. Wer nicht über ein solches Gerät verfügt, sollte sich über die A 4, A 9, A 10 und A 115 nach Berlin auf den Weg machen. Auf Höhe des Funkturms fährt man von der Avus (A 115) auf die A 100 in Richtung Hamburg und bleibt am Dreieck Reinickendorf auf der A 100 (Ausschilderung Reinickendorf). Die Autobahn geht in eine mehrspurige Hauptstraße über, der man bis zur Kreuzung mit der Schönhauser Allee folgt. Hier biegt man rechts in die Schönhauser Allee ein, ehe man auf Höhe des U-Bahnhofs Eberswalder Straße nach rechts in die Eberswalder Straße einbiegt. Nun ist das Stadion erreicht. Die Parkplatzsituation vor Ort stellt sich normalerweise als sehr schwierig dar. Deshalb ist es keine schlechte Idee, an anderen Stellen

der Stadt zu parken und mit der U-Bahn-Linie 2 Richtung Pankow zum Jahn-Sportpark zu fahren.

Zugfahrer: In etwa fünf Stunden werden die reisefreudigen Fans mit Regionalzügen von Jena nach Berlin gebracht. Vom Hauptbahnhof nimmt man die S-Bahn zum Alexanderplatz und steigt dort in die U 2 nach Pankow um. Die Haltestelle Eberswalder Straße liegt nahe am Gästeblock.

Fanprojekt



Das Hinspiel zwischen Jena und dem BFC endete am ersten Spieltag der neuen Saison 1:1. Für Berlin traf der Ex-Jenaer Andis Shala, den Ausgleich für den FC Carl Zeiss besorgte Velimir Jovanovic (Foto). Trainer des BFC war damals noch Volkan Uluc, der mittlerweile vom ehemaligen Bundesliga-Profi Thomas Stratos abgelöst wurde. Uluc trat von sich aus zurück, weil er auf Geheiß der Vereinsführung einen Spieler wieder am Mannschaftstraining teilnehmen lassen sollte, den er zuvor suspendiert hatte.

Foto: Poser

Ein Vorbild, das bis heute wirkt

Vor wenigen Tagen wäre Fußball-Legende Roland Ducke 80 Jahre alt geworden

Am 13. Mai dieses Jahres gab es auf dem Vorplatz der Tribüne des Ernst-Abbe-Sportfeldes ein kleines Feuerwerk. Die Bürgerinitiative „Unser Stadion“ hatte eingeladen – und Fans, Spieler verschiedener Mannschaften sowie Vertreter der hiesigen Politik waren erschienen. Am Stadiontor wurde ein Schild enthüllt: Roland-Ducke-Weg. Zum ersten Mal überhaupt wurde einem Altvorderen des Jenaer Fußballclubs eine solche Ehre zuteil. Vor wenigen Tagen wäre Roland Ducke 80 Jahre alt geworden. Uwe Dern, der Mannschaftsleiter des Regionalliga-Teams, hat tief in seinem Archiv gekramt und dem „Supporters Trust“ Urkunden sowie Fotos der Fußball-Legende Roland Ducke zur Verfügung gestellt. Schnell wie der Wind sei Roland Ducke gewesen, merkte Uwe Dern an – und ein Vorbild, das bis heute wirkt.

Geboren wurde Roland Ducke am 19. November 1934 in Bensen in Tschechien. Zwischen 1955 und 1971 lief er für Jena auf – zunächst für den SC Motor und später für den FC Carl Zeiss. Zwischen 1965 und 1971 war er Spielführer der Mannschaft. Roland Ducke kam zu 37



Einsätzen in der Nationalmannschaft der DDR und erzielte dabei fünf Tore. Im Jahre 1970, nach dem vorerst letzten Gewinn der Meisterschaft eines Jenaer Teams, wurde er zum „DDR-Fußballer des Jahres“ gekürt. Er führt mit 481 Pflichtspieleinsätzen die Bestenliste der Jenaer Fußballer nach 1945 an. Dreimal wurde er DDR-Meister mit den Jenaern, einmal holte er den FDGB-Pokalsieg. 481 Mal stand er im Trikot seines Clubs auf dem grünen Rasen. Bis zu seinem viel zu frühen Tode war Roland Ducke Mitglied des FC Carl Zeiss. Am 26. Juni 2005 verlor er den Kampf gegen den Krebs und verstarb im Jenaer Universitätsklinikum. Sein Bruder Peter hielt bei der Namensweihe des Roland-Ducke-Weges eine wahrlich berührende Rede. Auch für ihn war sein älterer Bruder Roland ein Idol – eines, an dem sich auch die heutigen Spieler, die den Dress des FC Carl Zeiss Jena tragen, ein Beispiel nehmen sollten. Ruhe in Frieden, Roland Ducke!

Supporters Trust





Agrargenossenschaft Bucha eG

Sie planen eine Feier und möchten Ihren Gästen besondere kulinarische Leckerbissen aus der Thüringer Küche servieren?

Dann nutzen Sie unseren Partyservice!

Vom Spanferkel am Spieß über das klassische Sortiment an Thüringer Fleisch- und Wurstwaren bis hin zum Gourmetbuffet mit internationalen Spezialitäten lässt der Partyservice der Agrargenossenschaft Bucha eG keine Wünsche offen. Wir liefern nicht nur Ihr Wunschmenü, sondern unterstützen Sie auch gerne mit Rat und Tat bei der Vorbereitung und Umsetzung Ihrer Feierlichkeit.



Nähre Informationen zu unserem umfassenden Sortiment für Ihre Feierlichkeiten finden Sie in einem persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeitern oder unter:

www.agrar-bucha.de

03641/2842-21

Übrigens: Auf unserem Betriebshof in Bucha gibt es neben der Filiale für Fleisch- und Wurstwaren auch eine öffentliche Kantine mit leckeren Tagesgerichten im Angebot. Diese lässt sich auch für Ihre Veranstaltung buchen.



**HOTEL & BOWLING
JEMBO PARK**

täglich Wildspezialitäten

30.11. Brunchbowling 10 – 16 Uhr

alle Adventssonntage 11.30 – 14.30 Uhr
Stimmungsvolles Adventsbuffet
mit Klaviermusik und Kerzenschein

**31.12. Silvestergala mit 4-Gang- Menü,
Livemusik, Feuerwerk, u.v.m.**
noch Restkarten erhältlich

Wohlfühlen Erleben

Ihr kompetenter Partner für Familienfeiern, Hochzeiten, Catering. Gern planen und gestalten wir Ihr Fest nach Ihren persönlichen Wünschen und lassen Ihre Feierlichkeit zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Wir freuen uns auf Sie!

Hotel • Restaurant • Bowling • Pub • Biergarten • Veranstaltungen • Feiern • Tagungen • Catering



Rudolstädter Str. 93 | 07745 Jena | ☎ (03641) 6850 | www.jembo.de

GUTEN MORGEN THÜRINGEN!
täglich von 5 bis 9 Uhr



NEU
mit Jens May und
Thomas Ostermann



antenne
THÜRINGEN

www.antennethueringen.de

AMBULANTES REHA ZENTRUM JENA

GMBH & CO. KG

DIE QUELLE DER REHAKOMPETENZ



OFFIZIELLER GESUNDHEITSPARTNER DES FC CARL ZEISS JENA

Das Ambulante Reha Zentrum Jena ergänzt die vier Rehabilitations-Fachkliniken in NRW (Standorte Bad Driburg und Bad Hermannsborn) sowie Thüringen der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff, die seit über 230 Jahren für qualitativ hochwertige Gesundheitsleistungen und herzliche Zuwendung zu ihren Patienten stehen.

Gräfliche Kliniken
Ambulantes Reha Zentrum Jena GmbH & Co. KG
Ebereschenstraße 1+3
07747 Jena (gegenüber dem Universitätsklinikum)

Unser Leistungsangebot:

- Ambulante Rehabilitation Orthopädie
- Ambulante Rehabilitation Neurologie (nur Zulassung durch die Krankenkassen)
- EAP (Erweiterte Ambulante Physiotherapie)
- Praxis für Physiotherapie
- Praxis für Logopädie
- Praxis für Ergotherapie
- Gesundheits- und Präventionsleistungen
- IRENA (Intensivierte Reha Nachsorge)
- ABMR

WWW.GRAEFLICHE-KLINIKEN.DE

Mobil bezahlen unter Freunden



Der FCC-Partner kesh ermöglicht auch Zahlungen unter Fans

Mit dem Smartphone im Paradies die Bratwurst oder das Bier zu zahlen – dieses Angebot nutzen bereits einige FCC-Fans. Doch mit der kesh-App, die kostenlos zum Download für iOS, Android und Blackberry bereitsteht, können auch private Zahlungen einfach und sicher via Smartphone abgewickelt werden. Nutzer, die neben ihren persönlichen Daten auch ihre Bankverbindung hinterlegt und verifiziert haben, können ganz einfach ihre Kontakte aus dem Telefonbuch synchronisieren und Geld senden oder einfordern. Klassischer Fall: Ein FCC-Fan bringt für mehrere Freunde

Bier mit. Er bezahlt am Stand mit kesh und fragt danach bequem den offenen Betrag mit der kesh-App bei seinen Freunden an. Diese bestätigen in ihrer App die Zahlung – und schon wechselt das Geld den Besitzer. Auch in anderen Situationen ist die kesh-App ein praktischer Begleiter: Ob für ein Geburtstagsgeschenk gesammelt wird, im Restaurant die Rechnung geteilt werden soll oder wenn einem Freund kurzzeitig das Bargeld ausgeht. kesh ist für Privatpersonen aktuell völlig kostenlos und steht zum Download in den Stores bereit.

Weitere Informationen: www.kesh.de



Wieder herangekämpft

Marco Riemer gehört ab sofort zum Regionalliga-Kader des FC Carl Zeiss Jena

Nach langer Verletzungspause hat sich das in Apolda geborene Jenaer Eigengewächs Marco Riemer wieder herangekämpft und einen Vertrag beim FC Carl Zeiss Jena unterschrieben. Der 26-jährige Defensivallrounder erhielt zunächst einen bis zum Ende dieses Jahres geltenden Vertrag bei seinem Heimatverein, dem er zuletzt bis zum Sommer 2014 angehört hatte. Sein vorerst letztes Spiel für die Jenaer absolvierte er beim 3:1-Sieg gegen die TSG Neustrelitz am 16. Spieltag der Saison 2013/2014. In der bevorstehenden Winterpau-



15

Marco Riemer

Mittelfeld / geb.: 24.02.1988

se ist geplant, dass sich Marco Riemer und die Vereinsverantwortlichen erneut zusammensetzen, um eine Vertragsverlängerung zu erörtern. Lutz Lindemann, Präsident und Sportlicher Leiter, erläuterte: „Marco hat sich herangekämpft und ist nun so weit, wieder für den FCC spielen zu können. Ähnlich

wie bei René Eckardt werden wir die nächsten Wochen nutzen, um Marco an den Spielbetrieb heranzuführen und behutsam aufzubauen. Ein Marco Riemer in Vollbesitz seiner Kräfte ist eine absolute Verstärkung für unseren FCC.“



Marco Riemer (links) hofft darauf, dass er in den kommenden Wochen öfter Jubeln kann.

Foto: Poser

Viermal Budenzauber

Jena startet beim „Super Regio Cup“ und drei weiteren Hallenfußballturnieren

Der „Super Regio Cup“ ist die offizielle Hallenfußball-Meisterschaft des NOFV. In diesem Jahr findet der Wettbewerb am 21. Dezember in der Sachsenarena Riesa statt. Beginn ist 11 Uhr. Unter den sechs Teilnehmern befindet sich auch der FC Carl Zeiss, der in der Vorrunde auf die SG Dynamo Dresden und Gastgeber Stahl Riesa trifft. Außerdem plant der FC Carl Zeiss drei weitere Hallenturnier-Teilnahmen – am 4. Januar 2015 beim „Echten Nordhäuser Fußballnachmittag“ in der Wiedigsburghalle Nordhausen, einen Tag später beim „Ur-Krostitzer-Masters“ in der Sporthalle der DHFK Leipzig sowie am 11. Januar beim traditionellen Turnier des TFV in der Riethsporthalle Erfurt.

Danke: Nach mehr als 16 Jahren in Diensten des FC Carl Zeiss Jena hat Ulf Weissenborn (47) seine ehrenamtliche Tätigkeit als Schiedsrichterbetreuer beendet. Das erste Spiel, das er in dieser verantwortungsvollen Funktion für den Verein absolvierte, war das 2:1 am 22. Januar 1998 gegen die Stuttgarter Kickers. Seitdem zeichnete er in über 300 Heimspielen für die Betreuung unzähliger Schiedsrichterkollektive verantwortlich und war stets ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für den Club und die Referees. Der FC Carl Zeiss dankt Ulf Weissenborn herzlich für sein Engagement. Sein Nachfolger in der Funktion des Schiedsrichterbetreuers ist ab sofort Jörg Ulbricht.

EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DEN GROSSARTIGSTEN FUSSBALLVEREIN DER WELT

Es ist kein Zufall, dass „111 Gründe, den FC Carl Zeiss Jena zu lieben“ exakt 111 Jahre nach der Gründung des Vereins erscheint. Echte Experten wissen, dass am Fuße der Kernberge ein schlafender Riese haust. Es spielt keine Rolle, dass der Verein zum zweiten Mal nach der Wende am harten Brot der Viertklassigkeit kaut. Thüringens wirkliche Nummer 1 lässt seine europapokalverwöhnten Fans in der Provinz in Wahrheit nur Groundhopper-Punkte sammeln. Irgendwann wird es wieder aufwärts gehen. Bis dahin erinnert das Buch aus dem Verlag Schwarzkopf & Schwarzkopf an die großen nationalen und internationalen Jahrzehnte und beleuchtet so manche Posse aus der Gegenwart.

Autor: Matthias Koch // **Umfang:** ca. 288 Seiten //

Preis: 9,95 Euro // **ISBN-Nr.:** 978-3-86265-418-5



Trainer: Andreas Richter (geboren am 15. September 1977 in Cottbus)

früher Spieler bei: FSV Cottbus, FC Energie Cottbus, FSV Hoyerswerda, VFC Plauen, FC Rot-Weiß Erfurt, TuS Koblenz, Chemnitzer FC // **zuvor Co-Trainer und Scout bei:** Chemnitzer FC (2012-2013)

VfB Auerbach



Tor

1

Markus Dölz

12

Benjamin Eißmann

20

Christian Leucht

Abwehr

2

Moses Makinde

3

Olukorede Aiyegebusi

4

Tom Wolny

5

Steffen Vogel

18

Kevin Hampf

21

Philipp Müller

26

Felix Paul

Mittelfeld

6

Jiri Jedinak

8

André Herold

9

Philipp Kötzsch

11

Albert Löser

14

Tim Hunger

16

Manuel Hoffmann

22

Fabian Paradies

25

Mirco Wemme

27

Horst Rau

Angriff

7

Marcel Dressel

10

Martin Bocek

15

Selcuk Cinar

19

Marcel Schuch



Trainer: Karsten Hütwelker
Co-Trainer: Miroslav Jovic
Torwarttrainer: Bernd Lindrath

Mannschaftsleiter: Uwe Dern
Mannschaftsarzt: Dr. Steffen Hein
Physiotherapeut: Thomas Kyak

FC Carl Zeiss Jena

Trainer:
Karsten
Hütwelker



Tor

1	Raphael Koczor	30	Tino Berbig	35	Stefan Schmidt
---	----------------	----	-------------	----	----------------

Abwehr

2	Florian Giebel	3	Filip Krstic	4	Christoph Klipper
5	Marius Grösch	15	Marco Riemer	17	Andreas Löser
18	Morten Timm	22	Pierre Becken	24	Justin Gerlach
26	Thomas Ströhle	28	Sören Eismann	29	André Schmidt

Mittelfeld

6	Fabian Raithel	7	Dusan Crnomut	8	Daniel Rupf
9	René Eckardt	10	Alexander Hettich	11	Tino Schmidt
14	Dominik Bock	16	Yves Brinkmann	19	Tom Geißler

Angriff

20	Vitalij Lux	21	Mathis Böhler	23	Jakub Wiezik
27	Maxim Banaskiewicz	36	Velimir Jovanovic		

Trikots für Gewinner!

Ab sofort
erhältlich

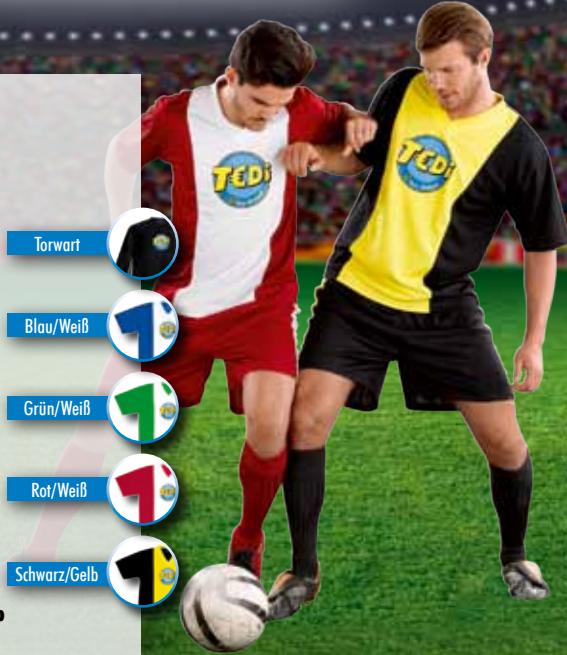
je Set 100 €

Komplette Teamausstattung

- 14 Spielertrikots mit farblich passenden Hosen und Sockenstutzen
- 1 Torwartrikot mit dazu passender Hose und Sockenstutzen
- 1 Sporttasche
- In 4 verschiedenen Farben erhältlich
- Trikots und Hosen aus 100 % Polyester
- Stutzen aus 85 % Nylon, 10 % Polyester und 5 % Elasthan



Bestellungen und
Informationen in
jeder Filiale und unter
www.tedi.com/trikotshop



Trikots für eine erfolgreiche Fußballsaison

Spannende Spiele, meisterhafte Tore und ein großartiges Publikum – Dank des Dortmunder Einzelhändlers TEDi können sich Hobbyfußballer wieder ganz wie die Profis fühlen. Der Nahversorger bietet eine komplette Ausrüstung für die ganze Fußballmannschaft an. Im Set enthalten sind 14 kurzärmelige Trikots samt Sporthosen und Sockenstutzen.

Dazu gibt es ein langärmeliges Torwartrikot mit Sporthose sowie eine praktische Sporttasche, in der alles verstaut werden kann. Lieferbar sind die atmungsaktiven TEDi-Trikots in den Farbkombinationen Schwarz-Gelb, Rot-Weiß, Blau-Weiß und Grün-Weiß in den Größen S, M, L und XL sowie für Kinder in 116/128 und 140/152.

Übrigens: Bei TEDi findet sich vieles, was Sportlerherzen begehrten: Von Party- über Drogerieartikel bis hin zu Erfrischungsgetränken. Und für den Alltag finden Sportsfreunde bei TEDi auch Dekorationsartikel, Schreib- und Spielwaren.

Wie im Sport zählen auch bei TEDi vor allem Leistung und Qualität. Deshalb durchlaufen die Artikel eine strenge Qualitätsprüfung. Der Einzelhändler zeigt, dass es Qualität auch zu niedrigen Preisen geben kann. So ist das komplette Trikot-Set für nur 100 Euro erhältlich.

FC Carl Zeiss Jena : VfB Auerbach

Heute im Paradies
mit kesh zahlen.
5 € kesh-Guthaben geschenkt!



www.kesh.de/fcc



kesh
smart bezahlen



TABELLEN

TABELLE DER REGIONALLIGA NORDOST NACH DEM 14. SPIELTAG, SAISON 2014/15									
	Platzierung / Mannschaft	Spiele	Siege	Remis	Niederlagen	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte	Stand nach dem Spiel
1.	Wacker Nordhausen	14	10	1	3	27:14	13	31	
2.	FSV Zwickau	14	7	6	1	19:7	12	27	
3.	1. FC Magdeburg	14	7	2	5	27:17	10	23	
4.	FC Carl Zeiss Jena	14	6	5	3	23:19	4	23	
5.	SV Babelsberg 03	14	6	4	4	18:12	6	22	
6.	Berliner AK 07	14	6	3	5	18:18	0	21	
7.	BFC Dynamo	14	5	5	4	14:13	1	20	
8.	1. FC Union Berlin II	14	6	2	6	25:26	-1	20	
9.	Hertha BSC II	14	5	3	6	21:16	5	18	
10.	Germania Halberstadt	14	5	2	7	16:18	-2	17	
11.	VFC Plauen	14	4	5	5	11:15	-4	17	
12.	FSV Budissa Bautzen	14	4	4	6	8:16	-8	16	
13.	VfB Auerbach	14	4	4	6	15:28	-13	16	
14.	TSG Neustrelitz	14	4	3	7	17:20	-3	15	
15.	FC Viktoria 1889 Berlin	14	3	3	8	13:26	-13	12	
16.	ZFC Meuselwitz	14	3	2	9	17:24	-7	11	



Druckhaus Gera GmbH
 Jacob-A.-Morand-Straße 16 · 07552 Gera
 Telefon: 03 65/737 52-0 · Telefax: 03 65/710 65 20
www.druckhaus-gera.de

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
 Friedrich-List-Straße 36 · 99096 Erfurt
 Telefon: 03 61/5 98 32-0 · Telefax: 03 61/5 98 3217

SPIELERSTATISTIK DES FC CARL ZEISS JENA IN DER REGIONALLIGA NORDOST											
		Anzahl Spiele	Durch-ge-spielt	Netto-spiel-zeit	Aus-wech-slungen	Ein-wech-slungen	Gelbe Kar-tan	Gelb-Rote Kar-tan	Rote Kar-tan	Punkt-spiel-tore	Tor-vor-lagen
1.	Tino Schmidt	14	12	1212	2	0	2	0	0	1	5
2.	Velimir Jovanovic	13	9	1132	4	0	1	0	0	10	2
3.	Filip Krstic	13	9	1047	4	0	4	0	0	0	0
4.	Pierre Becken	13	10	1031	2	1	6	0	0	0	0
5.	Maxim Banaskiewicz	12	3	566	3	6	1	0	0	3	1
6.	Jakub Wiezik	12	2	480	0	10	2	0	0	4	0
7.	Marius Grösch	10	8	840	1	1	3	0	0	0	1
8.	Vitalij Lux	10	1	358	2	7	1	0	0	0	2
9.	Tino Berbig	9	9	810	0	0	0	0	0	0	0
10.	Christoph Klippel	9	8	727	1	0	2	0	0	0	0
11.	Daniel Rupf	9	5	651	1	3	4	0	0	0	1
12.	Sören Eismann	8	6	623	0	2	3	0	0	1	0
13.	Thomas Ströhl	8	1	435	4	3	2	0	0	1	1
14.	Justin Gerlach	7	7	630	0	0	1	0	0	0	0
15.	Alexander Hettich	7	2	529	3	1	1	1	0	2	3
16.	Florian Giebel	6	4	401	0	2	1	0	0	0	0
17.	André Schjmidt	5	5	450	0	0	3	0	0	0	0
18.	Raphael Koczor	5	5	450	0	0	2	0	0	0	0
19.	René Eckardt	5	0	331	4	1	0	0	0	0	2
20.	Yves Brinkmann	5	1	319	4	0	0	0	0	0	0
21.	Andreas Löser	4	2	340	1	0	1	1	0	0	0
22.	Dusan Crnomut	3	0	127	2	1	0	0	0	0	0
23.	Fabian Raithel	3	1	120	0	2	0	0	0	1	0
24.	Dominik Bock	3	0	109	2	1	1	0	0	0	1
25.	Tom Geißler	2	1	153	1	0	0	0	0	0	0

SPIELPLAN

SPIELPLAN DES FC CARL ZEISS JENA FÜR DIE HINRUNDE DER SAISON 2014/2015

1. Spieltag / Samstag, 2. August, 14.00 Uhr Jena – BFC Dynamo 1:1	6. Spieltag / Freitag, 12. September, 19.00 Uhr SV Babelsberg 03 – Jena 2:2	11. Spieltag / Sonntag, 26. Oktober, 13.30 Uhr Jena – Berliner AK 07 0:0
2. Spieltag / Samstag, 9. August, 13.30 Uhr Hertha BSC II – Jena 2:2	7. Spieltag / Samstag, 20. September, 13.30 Uhr Jena – VFC Plauen 5:0	12. Spieltag / Sonntag, 2. November, 14.00 Uhr 1. FC Magdeburg – Jena 3:0
3. Spieltag / Mittwoch, 3. September, 18.15 Uhr Jena – FC Viktoria Berlin 3:1	8. Spieltag / Sonntag, 28. September, 13.30 Uhr ZFC Meuselwitz – Jena 2:3	13. Spieltag / Samstag, 8. November, 13.30 Uhr Jena – TSG Neustrelitz 2:2
4. Spieltag / Freitag, 22. August, 19.00 Uhr 1. FC Union Berlin II – Jena 3:1	9. Spieltag / Sonntag, 5. Oktober, 13.30 Uhr Jena – FSV Zwickau 0:2	14. Spieltag / Samstag, 22. November, 13.30 Uhr FSV Budissa Bautzen – Jena 0:1
5. Spieltag / Samstag, 30. August, 13.30 Uhr Jena – Germania Halberstadt 1:0	10. Spieltag / Sonntag, 19. Oktober, 12.30 Uhr FSV Wacker Nordhausen – Jena 1:2	15. Spieltag / Samstag, 29. November, 13.30 Uhr Jena – VfB Auerbach

VEREINSGREMIEN



Präsidium



Lutz Lindemann,
Präsident



Michael Russ,
Vizepräsident



Thomas Moenke,
Schatzmeister



Matthias Luge,
Präsidiumsmitglied



H.-J. Backhaus,
Präsidiumsmitglied



Daniel Kraus,
Präsidiumsmitglied



Jörg Dern,
Beisitzer

Aufsichtsrat



Dr. Reinhardt Töpel,
Vorsitzender



Tom Hilliger
stellvert. Vorsitzender



Heinz Künnert,
Aufsichtsratsmitglied



Mike Ukena,
Aufsichtsratsmitglied



Günther Poschinger,
Aufsichtsratsmitglied



Klaus Berka,
Aufsichtsratsmitglied

Ehrenrat:

Heinz-Uwe Stelzer (Vors.)
Dr. Horst Schlensog
Matthias Barz
Charalambos Dimopoulos

Disziplinarkommission:

Peter Voß (Vorsitzender)

Wahlausschuss

Christa Jatho
Thomas Petzold
Uwe Barth
Uwe Dern
Heinz Künnert

KONTAKT



Geschäftsstelle

FC Carl Zeiss Jena Fußball
Spielbetriebs GmbH &
FC Carl Zeiss Jena e.V.
Roland-Ducke-Weg 1
07745 Jena
Telefon: (03641) 765100,
Fax: (03641) 765110
www.fc-carlzeiss-jena.de
info@fc-carlzeiss-jena.de
[www.facebook.com/
fccarlzeissjena.1903](http://www.facebook.com/fccarlzeissjena.1903)

Postanschrift

Postfach 100 522
07705 Jena

ÖFFNUNGSZEITEN



Geschäftsstelle

Montag bis Donnerstag von
9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr,
Freitag von 9 bis 12 Uhr

Ticketcenter im Stadion

Donnerstags und freitags
(10 bis 19 Uhr) + Heimspielstage
Tel: (03641) 765128,
Fax: (03641) 765110,
Mail: ticket@fc-carlzeiss-jena.de

10. Spieltag	Samstag, 18.10.	13.30 Uhr	SV Babelsberg 03 – 1. FC Union Berlin II 3:2 FSV Zwickau – BFC Dynamo 0:0 FSV Wacker 90 Nordhausen – FC Carl Zeiss Jena 1:2 ZFC Meuselwitz – Hertha BSC II 0:1 VFC Plauen – FC Viktoria 1889 Berlin 0:2 VfB Germania Halberstadt – VFB Auerbach 2:0 1. FC Magdeburg – TSG Neustrelitz 1:2 Berliner Athletik Klub 07 – FSV Budissa Bautzen 0:0
11. Spieltag	Samstag, 25.10.	13.30 Uhr	FSV Budissa Bautzen – 1. FC Magdeburg 0:6 VfB Germania Halberstadt – SV Babelsberg 03 0:2 FC Carl Zeiss Jena – Berliner Athletik Klub 07 0:0 VFB Auerbach – TSG Neustrelitz 2:1 1. FC Union Berlin II – VFC Plauen 1:0 FC Viktoria 1889 Berlin – ZFC Meuselwitz 1:1 Hertha BSC II – FSV Zwickau 0:0 BFC Dynamo – FSV Wacker Nordhausen 0:2
12. Spieltag	Freitag, 31.10. Samstag, 01.11.	19.00 Uhr 13.30 Uhr	VFC Plauen – VfB Germania Halberstadt 0:0 SV Babelsberg 03 – VFB Auerbach 1:1 TSG Neustrelitz – FSV Budissa Bautzen 2:0 FSV Wacker Nordhausen – Hertha BSC II 2:1 ZFC Meuselwitz – 1. FC Union Berlin II 2:0 FSV Zwickau – FC Viktoria 1889 Berlin 3:0 Berliner Athletik Klub 07 – BFC Dynamo 0:0 1. FC Magdeburg – FC Carl Zeiss Jena 3:0
13. Spieltag	Samstag, 08.11.	13.30 Uhr	BFC Dynamo – 1. FC Magdeburg 0:1 FC Carl Zeiss Jena – TSG Neustrelitz 2:2
	Sonntag, 09.11.	13.30 Uhr	VfB Auerbach – FSV Budissa Bautzen 2:1 SV Babelsberg 03 – VFC Plauen 0:0 VfB Germania Halberstadt – ZFC Meuselwitz 0:2 1. FC Union Berlin II – FSV Zwickau 3:3 FC Viktoria 1889 Berlin – FSV Wacker Nordhausen 1:2 Hertha BSC II – Berliner Athletik Klub 07 2:1
14. Spieltag	Freitag, 21.11.	18.30 Uhr	TSG Neustrelitz – BFC Dynamo 0:0 Vfb Auerbach – VFC Plauen 0:2
	Samstag, 22.11.	19.00 Uhr 12.30 Uhr 13.30 Uhr	1. FC Magdeburg – Hertha BSC II 2:1 FSV Wacker Nordhausen – 1. FC Union Berlin II 4:0 FSV Budissa Bautzen – FC Carl Zeiss Jena 0:1 ZFC Meuselwitz – SV Babelsberg 03 1:3 FSV Zwickau – VfB Germania Halberstadt 1:2 Berliner Athletik Klub 07 – FC Viktoria 1889 Berlin 5:0
15. Spieltag	Samstag, 29.11.	13.30 Uhr	SV Babelsberg 03 – FSV Zwickau FC Carl Zeiss Jena – VfB Auerbach
	Sonntag, 30.11.	13.30 Uhr	VFC Plauen – ZFC Meuselwitz 1. FC Union Berlin II – Berliner Athletik Klub 07 VfB Germania Halberstadt – FSV Wacker Nordhausen Hertha BSC II – TSG Neustrelitz FC Viktoria 1889 Berlin – 1. FC Magdeburg BFC Dynamo – FSV Budissa Bautzen
16. Spieltag	Freitag, 05.12. Samstag, 06.12.	19.00 Uhr 13.30 Uhr	SV Babelsberg 03 – FSV Wacker Nordhausen Hertha BSC II – FSV Budissa Bautzen VfB Germania Halberstadt – Berliner Athletik Klub 07 BFC Dynamo – FC Carl Zeiss Jena
	Sonntag, 07.12.	13.30 Uhr	ZFC Meuselwitz – VfB Auerbach FC Viktoria 1889 Berlin – TSG Neustrelitz VFC Plauen – FSV Zwickau
	Dienstag, 09.12.	19.00 Uhr	1. FC Union Berlin II – 1. FC Magdeburg

Internationale Besetzung

Am 10. und 11. Januar 2015 wird das Karl-Schnieke-Gedenkturnier ausgetragen

Die 28. Auflage des Internationalen Karl-Schnieke-Gedenkturniers für C2-Junioren hat erneut eine erstklassige Besetzung zu bieten. Neben Gastgeber und Titelverteidiger FC Carl Zeiss Jena haben sich Hannover 96, der 1. FC Nürnberg, die SpVgg Greuther Fürth, der 1. FC Union Berlin, die SG Dynamo Dresden, der Chemnitzer FC, der 1. FC Magdeburg, der FSV Zwickau, der FC Erzgebirge Aue sowie drei ausländische Teams angemeldet. Jena nimmt mit zwei Vertretungen teil, so dass der Wettbewerb erstmals in seiner Geschichte mit 14 Mannschaften stattfindet. Dieser Fakt stellt eine große Herausforderung für den Ausrichter dar – doch alle Beteiligten sind guter Dinge, dass die Mannschaften am 10. und 11. Januar 2015 im Sportforum Lobeda-West optimale Bedingungen vorfinden werden.



Beim 27. Karl-Schnieke-Gedenkturnier im Januar 2014 siegte die erste Mannschaft des FC Carl Zeiss. Foto: Poser

Gelbe Seiten



„Ich will nicht
irgendeinen Weg,
sondern meinen Weg.“

Die neue App von Gelbe Seiten –
suchen und finden, navigieren und
vieles mehr. Jetzt downloaden!

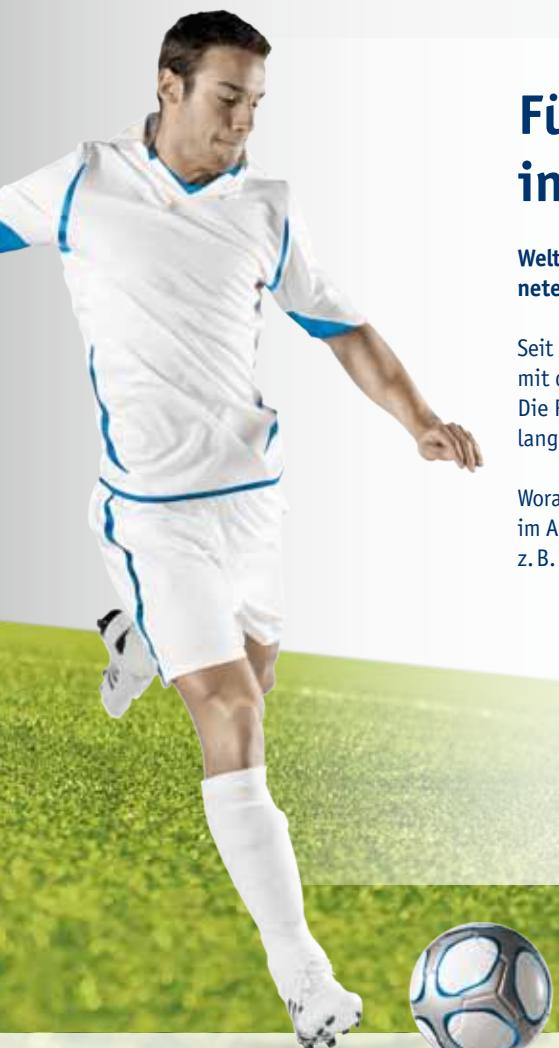


Näher dran an meinem Leben.



Keller Verlag Ihr Gelbe Seiten Verlag

MEDIZINISCHE HILFSMITTEL – MADE IN GERMANY



Für Höchstleistungen in Sport und Alltag.

Weltweit vertrauen Spitzensportler auf die ausgezeichnete Qualität unserer Produkte „Made in Germany“.

Seit 2013 sind wir offizieller FCC-Partner und arbeiten eng mit der medizinischen Abteilung des Vereins zusammen. Die Profis nutzen z. B. aktiv Kompressionsstrümpfe für lange Reisen oder um die Regeneration zu fördern.

Worauf die Spieler des FC Carl Zeiss Jena zählen, darauf muss im Alltag niemand verzichten – Bauerfeind-Produkte sind z. B. bei unserem Qualitätspartner Reha-Aktiv erhältlich.



GenuTrain®

VenoTrain® business

TRIactive® run

REHA *aktiv* 2000

REHA aktiv 2000 GmbH · Sanitätshaus im Postcarré
Engelplatz 8 · 07743 Jena
info@reha-aktiv2000.de · www.reha-aktiv2000.de

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

Blau-Gelb-Weiße GESCHENKIDEEN



AUSRÜSTER

Alle weiteren Fanartikel des FC Carl Zeiss Jena erhältlich in den offiziellen FCC-Fanshops: Goethe Galerie, Burgaupark, im Onlineshop: www.intersport-jena.de sowie unter der Haupttribüne im Stadion.

<https://www.facebook.com/fccfanshop>



Andere Prioritäten



Heute im Interview: André Schmidt (25, Abwehr)

„Blaue Couch“ – in dieser Rubrik erscheint zu jedem Heimspiel des FC Carl Zeiss Jena im Stadionjournal „Anpfiff“ ein Interview mit einer besonders persönlichen Note. Vor dem heutigen Spiel gegen den VfB Auerbach traf sich Andreas Trautmann mit Verteidiger André Schmidt.

Die vergangenen Monate werden Dir wohl ewig in Erinnerung bleiben – allen voran wegen der Geburt Deines Kindes.

Meine kleine Tochter wird im Dezember ein Jahr alt. Es hat sich seitdem viel verändert. Die Prioritäten haben sich verschoben, der Mittelpunkt unseres Lebens ist nun natürlich unsere Tochter.

Kind, Fußball, Ausbildung zum Physiotherapeuten – da gab es jede Menge zu organisieren...

Das ist so. Wobei die Hauptlast hier von meiner Frau getragen wurde und wird. Das ist wirklich enorm und bewundernswert.

Umso schöner ist es, dass Du Deine Ausbildung zum Physiotherapeuten mittlerweile hinter Dich bringen konntest – und zwar erfolgreich!

Ja, das ist richtig. Im Sommer habe ich die Ausbildung erfolgreich abschließen können und arbeite seitdem als Physiotherapeut im Ambulanten Reha Zentrum ARZ in Jena-Lobeda.

Der Weg vom Fußballer zum Physiotherapeuten ist gar nicht so ungewöhnlich. Ich denke da an Mario Röser oder zuletzt Felix Holzner!

Man kann sogar sagen, dass die Entscheidung, Physiotherapeut zu werden, bei Felix und mir

gemeinsam gereift ist. Wir waren damals zusammen in der Reha – Felix wegen seines Kreuzbandrisses und ich wegen einer schweren Sprunggelenkverletzung. Ich musste zweimal operiert



werden und war fast ein Jahr lang gemeinsam mit Felix in der Rehabilitation. Wir waren also beianhe jeden Tag zusammen und haben uns natürlich auch Gedanken gemacht, wie ein Leben außerhalb des Fußballs aussehen könnte. Wir haben uns dann gemeinsam für diesen Weg entschieden, uns gemeinsam für diese Ausbildung beworben und es zusammen durchgezogen.

Was genießt für Dich – selbstverständlich nach der Familie – Priorität? Der Fußball oder Dein anspruchsvoller Beruf als Physiotherapeut?

Diese Frage hat mich während der dreijährigen Ausbildungszeit durchaus beschäftigt. Ich habe dann Fußball und Ausbildung gut miteinander verbinden können. Aber ich muss schon gestehen, dass für mich in dieser Zeit die Priorität Fußball – zumindest die erste Mannschaft betreffend – immer weiter wegrückte.

Im Jahr 2008 gabst Du unter dem damaligen Trainer Henning Bürger Dein Debüt in der 2. Bundesliga. Danach folgten Verletzungen und immer wieder Wechsel zwischen der ersten und der zweiten Mannschaft. Ich habe Dich dabei kein einziges Mal klagen hören. Du bist immer sehr professionell damit umgegangen!

Es war für mich immer selbstverständlich, mich in den Dienst der Mannschaft zu stellen – egal ob ich gespielt habe oder nicht. Dazu gehört auch, zu realisieren, wenn es eben aktuell nicht reicht, um zu spielen. Trotzdem musst du immer alles geben. Und da, wo dich Mannschaft und Trainer sehen, musst du versuchen, alles rauszuhauen und der Mannschaft zu helfen. Wenn man über einen längeren Zeitraum nicht spielt, bringt es nichts, über andere zu schimpfen. Man muss sich in solchen Situationen auch an die eigene Nase fassen und versuchen, etwas zu verändern.

Das klingt unfassbar reif.

Mag sein. Aber ich empfinde das einfach so. Diese Einstellung habe ich von den älteren Spielern vermittelt bekommen. Spieler wie Torsten Ziegner oder Carsten Nulle haben mich geprägt.

Man spricht schnell davon, dass ältere Spieler einen prägen. Aber was genau heißt das? Die haben Dich doch sicher auch mal ordentlich...

...in den Hintern getreten? Na klar haben sie das! Aber es kommt immer darauf an, wie man das selbst auffasst. Es gibt Spieler, die das negativ auffassen, weil sie sich persönlich angegriffen fühlen. Ich habe es immer als Ansporn gesehen. Auf der anderen Seite waren die erfahrenen Spieler auch für mich da, wenn ich mit Problemen auf sie zugegangen bin. Ich wusste, dass sie versuchen werden, mir zu helfen.

In der Zeit zuletzt in der Jenaer U 23 – hast Du da noch ernsthaft auf die erste Mannschaft geschielt oder war das für Dich ganz weit weg?

Gefühlt war das weit weg. Ich kann mich noch erinnern, wann ich das zum ersten Mal richtig realisiert und gespürt hatte. Es war noch zur Zeit meiner Ausbildung, wir waren in der U 23 ein Kern von relativ wenigen Spielern. An einem

Nachmittag haben all meine Mitspieler in der ersten Mannschaft mittrainiert, während ich im Einzeltraining auf dem Nachbarplatz stand. Das hat sich natürlich nicht gut angefühlt.

Hat es sich zuletzt für Dich in irgendeiner Form angedeutet, dass der Weg doch wieder zurück in die erste Mannschaft führen würde?

Das kam völlig überraschend. Natürlich liebäugelt man immer wieder mit einem „was wäre wenn“. Aber gerechnet hatte ich nicht damit.

Und wie geht es Dir nun mit dieser neuen, für Dich ziemlich unerwarteten Situation?

Gut! Aber ich muss sagen – dadurch, dass alles so schnell ging, hatte ich bisher auch keine Zeit, um richtig darüber nachzudenken. Im Grunde hat sich ja auch nicht viel geändert. Ich spiele

BRU SECURITY

Sicherheitsberatung und Sicherheitsplanung
Nutzfahrzeug-Zentrale
Objekt- und Werksschutz
Platten- und Empfangsdienst
Veranstaltungsschutz und Eventservice
Reisekontrolldienst
Personen- und Begleitschutz
Wertransport und Kurierdienst
Dokumentendienst
Sicherheitstechnik
Parkplatzmanagement
Facility Management

BRU SECURITY GMBH
Lindenring 21-24 • 06618 Naumburg
Internet: www.bru-security.de
info@bru-security.de
24h-Hotline: 0700/200201088

nach wie vor Fußball beim FCC. Und meine Einstellung zum Fußball ist die Gleiche wie auch in der U 23. Ich versuche einfach weiter, immer alles zu geben.

Fast musste ich Dich zu diesem Gespräch überreden...

Das ist wohl das einzige, was sich für mich geändert hat. Man steht wieder mehr im Fokus und wird etwas anders wahrgenommen. Öffentlichkeit hat ja sowohl positive als auch negative Seiten. Und ich versuche, damit dosiert und sorgsam umzugehen. Es ist also eher Vorsicht...



Hat sich an Deiner Lebensplanung nun, wo Du wieder ein wichtiger Bestandteil der ersten Mannschaft geworden bist, etwas geändert? Musst Du Dich sogar neu entscheiden zwischen dem Beruf und dem Thema Fußball?

Ich habe nicht das Gefühl, mich hier neu entscheiden zu müssen. Ich versuche, sowohl Fußball als auch meinen Beruf als Physiotherapeut weiter zu führen. Bisher funktioniert das recht gut. Ich bin drei Tage auf Arbeit im Ambulanten Reha Zentrum, das mich hervorragend unterstützt. Darüber hinaus versuche ich, so oft wie möglich am Mannschaftstraining teilzunehmen.

Du hast zuletzt eine Weiterbildung absolviert. Um Dir trotzdem die Teilnahme am Training zu ermöglichen, wurden Trainingseinheiten auf 16.30 Uhr verlegt und bei der Stadt Licht für Platz 3 beantragt. Ich weiß nicht, ob Bayern so etwas für Franck Ribery machen würde...

Das ist schon ein bisschen verrückt. Aber ich bin froh, dass ich auf diese Weise trotz Weiterbildung wenigstens zweimal trainieren konnte. Sowohl Arbeitgeber als auch Verein und Trainerteam tun alles, um mich zu unterstützen.

Das Jahr 2014 war für Dich sicherlich einzigartig. Das muss man auch einmal sacken lassen und reflektieren. Ist Deine Freude in diesem Jahr besonders groß, wenn es nach dem Spiel beim BFC endlich in die Winterpause geht?

Ja, das ist sie. Und ich werde mit meiner Familie direkt ins Flugzeug steigen und in den Urlaub fliegen. Ich hatte im Sommer nach der Ausbildung so gut wie nie frei. Es ist also das erste Mal, dass ich eine ganze Woche am Stück von Fußball und Arbeit abschalten kann. Darauf freue ich mich. Zuvor wollen wir aber mit guten Ergebnissen das Fußballjahr beschließen. Dazu gehört heute natürlich auch ein Sieg gegen Auerbach.

Bei uns ist der Fußball zu Hause.

**SPORT
IM** **OSTEN**



FERNSEHEN

**Samstag und Sonntag,
16.30 Uhr**

mdr.de/sport



Ein Vierteljahrhundert

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) hat Geburtstag gefeiert

Vom 14. bis zum 16. November wurde das 25-jährige Bestehen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) in München gefeiert. Neben Festreden, interessanten Podiumsgesprächen und Grußworten langjähriger aktiver und ehemaliger Wegbegleiter wurde die gemeinsame Zeit genutzt, um in intensiven Workshops eine Profilschärfung der Aufgaben von



Kürzlich feierte die BAG ihr 25-jähriges Bestehen. Foto: Ronald Bec/FP Dresden

Fanprojekten zu erarbeiten und die BAG-Strukturen für die Zukunft noch effektiver zu gestalten. Für die gelungene Veranstaltung möchte sich das Fanprojekt Jena auf diesem Weg noch einmal herzlich bei allen Beteiligten bedanken!

Turniere: Traditionell kicken die Fans des FC Carl Zeiss in der Regionalliga-Winterpause wieder unter dem Hallendach. Daher lädt das Fanprojekt Jena zu zwei Turnieren ein. Das diesjährige Weihnachtsturnier findet am 17. Dezember in Sporthallenkomplex des Jenaer Sportforums statt. Beginn ist um 17.30 Uhr. Um die Versorgung der Aktiven und der Zuschauer kümmert sich Fanprojekt-Urgestein Charly in gewohnt zuverlässiger Weise. Die Teilnehmergebühr beträgt pro Team 20 Euro, maximal acht Mannschaften können teilnehmen. Am 31. Januar 2015 wird

das Hallenturnier in Wurzbach ausgetragen. Hier geht es um 10 Uhr los. Die Kosten pro Team betragen 50 Euro, für bis zu 14 Mannschaften ist Platz. Anmeldungen für beide Termine nimmt Lutz Hofmann vom Fanprojekt Jena entgegen – entweder telefonisch unter (0173) 3970702 oder per E-Mail unter kontakt@fanprojekt-jena.de.

Fanprojekt

FANPROJEKT JENA E.V.

Kontakt:

Roland-Ducke-Weg 2, 07745 Jena
kontakt@fanprojekt-jena.de
www.fanprojekt-jena.de

Tel.: (0 3641) 47 85 90 / Fax: (0 3641) 76 51 23

Ansprechpartner:

Matthias Stein, Lutz Hofmann, Christian Helbich



Zahlen, Daten, Fakten

Beim 7. „Runden Tisch“ zum Arena-Projekt kamen wichtige Themen zur Sprache

Vor gut drei Wochen fand der 7. „Runde Tisch“ zum Jenaer Arena-Projekt statt. Bürgermeister Frank Schenker, Finanzdezernent Frank Jauch, Dezernent Denis Peisker (Stadtentwicklung) und Projektkoordinator Dirk Lange berichteten über die aktuelle Situation. Nach einer kurzen Darstellung des bisherigen Prozesses wurde der zeitliche Ablauf des sogenannten B-Plan-Verfahren bis zum Erlangen des Baurechtes dargestellt. Außerdem deutete Frank Jauch an, dass eine Betreibung ähnlich dem Modell der „Sparkassen-Arena“ in Jena-Burgau möglich wäre. Dabei bewirtschaftet ein privater Betreiber das Areal, hat Gestaltungsmöglichkeiten und bekommt einen Zuschuss durch die Stadt. Man ist sich einig, dass ein Umbau des Stadions über die Grenzen des Bestandes hinaus möglich ist. Die Kapazität von 17.000 Zuschauern sowie ein Tagungs- bzw. Kongressbereich (VIP-Bereich) für 1.000 Teilnehmer mit ca. 3.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche seien im Plangebiet unter Entnahme der Laufbahn darstellbar. Der VIP-Trakt (Tagungs-/Kongressbereich) und die Tribünen würden ein DFL-taugliches Stadion bilden. Frank Jauch verdeutlichte, dass die Stadt den kommunalen Nutzungsanteil finanzieren würde. Allerdings müssten die anderen Nutzer – die Friedrich-Schiller-Universität und der Freistaat Thüringen (Sportgymnasium) – ebenfalls Ihren Teil beitragen. Zu dieser Thematik soll es einen Termin mit der USV-Stiftung geben. Die Finanzierung fußt auf drei großen Säulen. Diese sind die Stadt Jena (zehn Millionen Euro), Roland Duchâtelet bzw. der FC Carl Zeiss Jena

(annähernd sieben Millionen Euro) sowie Landesmittel bzw. Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen wirtschaftsstruktur“ in Höhe von etwa elf Millionen Euro. Roland Duchâtelet hatte kürzlich das Angebot unterbreitet, sich mit mindestens sieben Millionen Euro am Bau eines Stadions mit einem integrierten Hotel zu beteiligen. Dieses Angebot soll Anfang Dezember zwischen der Stadt Jena und Roland Duchâtelet besprochen werden.

Auf Tour: Zum Spiel am 6. Dezember beim BFC Dynamo rollt ein SC-Bus. Abfahrt ist 9 Uhr auf dem Parkplatz am Stadion-Osttor. Der Fahrpreis inklusive Ticket für den Gästeblock beträgt 27 Euro pro Person. Anmelden kann man heute am SC-Stand, per E-Mail unter busanmeldung@fcc-supporters.de oder täglich von 18 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer (0160) 3894828.

Supporters Club

MITARBEIT IM SUPPORTERS CLUB

Die Mitgliedschaft im Supporters Club ist an die Mitgliedschaft im FC Carl Zeiss Jena e.V. gebunden und kostet für Erwachsene (ab 18 Jahren) 0,50 Euro im Monat. Die Gebühr ist als Jahresbeitrag von 6,00 Euro zu entrichten. Jugendliche, Studenten, Schüler und Kinder sind kostenfrei Mitglied im Supporters Club. Anmeldungen sind im Internet unter www.fcc-supporters.de oder am Informationsstand des Supporters Club vor jedem Heimspiel am Fanprojekt möglich. Ausdrücklich erwünscht ist die aktive Mitarbeit der Mitglieder in den verschiedenen Arbeitsgruppen des Supporters Club wie Öffentlichkeitsarbeit, Marketing/Merchandising, Supporters Busse, Fanblock, Nachwuchs oder Abteilungsarbeit.

Hauptsponsor
des FC Carl
Zeiss Jena



Ausrüster des FC Carl Zeiss Jena



REMONDIS®



Gesundheits-
partner



Team-
player

VEREINSLAMPEN.de

Carnarius



analytikjena



kesh
smart bezahlen



EAST|print
prints for everywhere



HOTEL & BOWLING
JEMBO PARK



Catering Partner



BUSINESS CLUB

Apotheke am Steinborn
 Augenoptik Stegmann
 Bäckerei Scherer Zeulenroda
 BHW Immobilien
 bieräugel & Co. GmbH
 Birken-Apotheke
 B & O Wohnungswirtschaft GmbH
 Burkhardt-Oil
 BV Bohrenfeldt GmbH
 Catering Service Jacob
 Citykurier! Jena GmbH & Co. KG
 Druckhaus Gera
 Engineering Peter Kürzinger
 Fahrschule Ukena
 Fair Hotel GmbH
 Food GmbH
 Freie IT Berater GbR
 FSS KipkAIR
 Fuchsturm Jena
 Gräfe & Fitztal Sicherheitstechnik GmbH
 HEMA Formenbau + Kunststoffverarbeitung GmbH
 Hundertmark Immobilien
 Häkanson-Hall KG
 IBA GmbH
 Intercus Vertriebs GmbH
 Jekom GmbH

Jematic Engineering und Marketing GmbH
 Malerfachbetrieb Vogt
 Maler & Fliesen Günther
 Massarium
 MERKUR Bank KGaA
 O2 Shop Goethe Galerie/Holzmarkt-Passage
 Pacino GmbH Deutschland
 Planungsbüro Bathke
 Postbank
 Rechtsanwaltskanzlei Hilliger & Müller
 Rechtsanwaltskanzlei Lampe & Rödiger
 Schroth Erdbau und Dienstleistung GmbH
 SK-tronic GmbH
 Stelzer & Kraft Ingenieure GbR
 S&L Szymanski GmbH
 TA Triumph Adler
 Telegant GmbH
 timespin Digital Communication GmbH
 TTM Tapeten-Teppichboden Markt GmbH
 Thüringer Stuben
 UWS Jena Steuerberatungsgesellschaft mbH
 vom* Personaldienstleistungs GmbH
 WDVS-REKO Bau GmbH
 Werbegemeinschaft GoetheGalerie
 Werbemittel Rüppner GmbH & Co KG
 Zahnarzt Dr. Rüdiger Mayer

Club 1903



Unser einzigartiges Brauverfahren verleiht Köstritzer Edel Pils Geschmacksnoten von Salbei, Bergkräutern, frischem Weißbrot und Haselnüssen und die besondere Röstung des Malzes verleiht Köstritzer Schwarzbier Geschmacksnoten von gerösteter Esskastanie, dunklem Honig und Bitterschokolade.



Wir für Sport.

Mit all unserer Energie.

www.stadtwerke-jena.de

stadtwerke
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE